FOERSTER

SENSORSYSTEM H

Für die Wirbelstromprüfung von rundem und profiliertem nicht-ferromagnetischem Halbzeug mit Durchlaufspulen

SENSORSYSTEM H

Für die Wirbelstromprüfung von rundem und profiliertem nicht-ferromagnetischem Halbzeug mit Durchlaufspulen

Präzise Wirbelstromprüfung von nicht-ferromagnetischem Halbzeug. Die Sensorsysteme H werden zur zerstörungsfreien Fehlerprüfung von nicht-ferromagnetischen Halbzeugen eingesetzt. In Verbindung mit DEFECTOMAT Prüf- und Auswertegeräten werden Rohre, Stangen und Drähte mit rundem oder profiliertem Querschnitt nach dem Wirbelstromverfahren geprüft. Das Sensorsystem H eignet sich insbesondere für die kontinuierliche Durchlaufprüfung und deckt Materialdurchmesser von 0,3 bis 100 mm ab.

Für die Fehlererkennung kommen je nach Anwendung Durchlauf- oder Segmentspulen zum Einsatz. In Multidifferenzschaltung vergleichen sie benachbarte Materialbereiche und erfassen kurze, steil verlaufende Oberflächenfehler mit hoher Empfindlichkeit. Eine zusätzliche Absolutwicklung unterstützt die Erkennung langgestreckter Materialtrennungen und kann zur groben Materialverwechslungsprüfung eingesetzt werden.

Die beiden Systemgrößen H 40 und H 90 ermöglichen eine flexible Anpassung an unterschiedliche Materialdurchmesser und Prüfanforderungen. Durch abgestufte Prüfspulen, Schutzdüsen und Adapter kann das Sensorsystem optimal auf Materialgeometrie und Prüfaufgabe abgestimmt werden. Neben runden Standardquerschnitten sind auch profilierte Materialien prüfbar.

Die robusten und kompakten Spulenhalter lassen sich einfach in bestehende Prüfstrecken integrieren. Mechanisch geschützte Prüfspulen und Schutzdüsen sorgen für einen zuverlässigen Betrieb auch unter anspruchsvollen Produktionsbedingungen.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Für Nicht-Fe-Materialien: Speziell für die Wirbelstromprüfung von nicht-ferromagnetischem Halbzeug entwickelt.

Hohe Fehlerempfindlichkeit: Multidifferenzspulen erfassen kurze Oberflächenfehler mit hoher Empfindlichkeit.

Großer Durchmesserbereich: Prüfmaterialdurchmesser von 0,3 bis 100 mm.

Flexible Konfiguration: Einsetzbar mit Durchlaufspulen, Segmentspulen und DEFECTOARRAY Sensoren.

Für Rund- und Profilmaterial: Unterschiedliche Prüfspulen und Schutzdüsen ermöglichen die Anpassung an verschiedenste Materialgeometrien.

Kompakte Integration: Platzsparender Aufbau für die einfache Integration in bestehende Prüfstrecken.

NORMEN

DIN EN ISO 15549: Beschreibt die allgemeinen Grundlagen der Wirbelstromprüfung.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

PRÜFMATERIALDURCHMESSER:	0,3 – 100 mm
PRÜFFREQUENZBEREICH:	1 – 1.000 kHz
PRÜFMATERIAL:	Nicht-ferromagnetische Metalle
MAX. PRÜFMATERIALTEMPERATUR:	80 °C bei Endlos-Prüfung; 100 °C bei Stück-Prüfung
SENSORSYSTEMGRÖSSEN:	— H 40: 0,3 – 44 mm — H 90: 0,3 – 100 mm
PASSEND FÜR FOERSTER AUSWERTEGERÄTE:	DEFECTOMAT DA, DEFECTOMAT CI / DI, DEFECTOMAT ECM
PASSEND FÜR FOERSTER SENSOREN:	Durchlaufspulen, Segmentspulen und DEFECTOARRAY
ABMESSUNGEN H 40 (B × H × T):	240 × 290 × 233 mm
ABMESSUNGEN H 90 (B × H × T):	310 × 340 × 366 mm

foerstergroup.com

Die FOERSTER-Gruppe ist mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 60 Ländern weltweit vertreten. Eine vollständige Übersicht finden Sie auf unserer Website.

Zentrale
Institut Dr. Foerster GmbH & Co. KG

In Laisen 70
72766 Reutlingen
Germany

+49 7121 140 0
info@foerstergroup.com

© Copyright 2026 – Urheberrechtshinweis: Alle Inhalte dieses Werks, insbesondere Texte, Fotos und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, liegt das Urheberrecht bei der Institut Dr. Foerster GmbH & Co. KG. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Teile dieses Werks verwenden möchten.

Generiert: 2026-10-15 08:12:32